Dielsdorf – Bellegarde (12/23)
Abschnitt Le Noirmont – Les Bois

Dienstag, 23.5.2023

Teilnehmende

Barblina Risch, Markus Buchwalder, Priska Good, Rainer Sperisen und TL Peter Ursprung.

Vielen Dank an Markus für die Fotos.

Wetter

Zuerst bedeckt, dann immer sonniger, frühlingshaft warm

Eckdaten der Tour

Ca 5h30, +800m, -780Hm, Oekotour

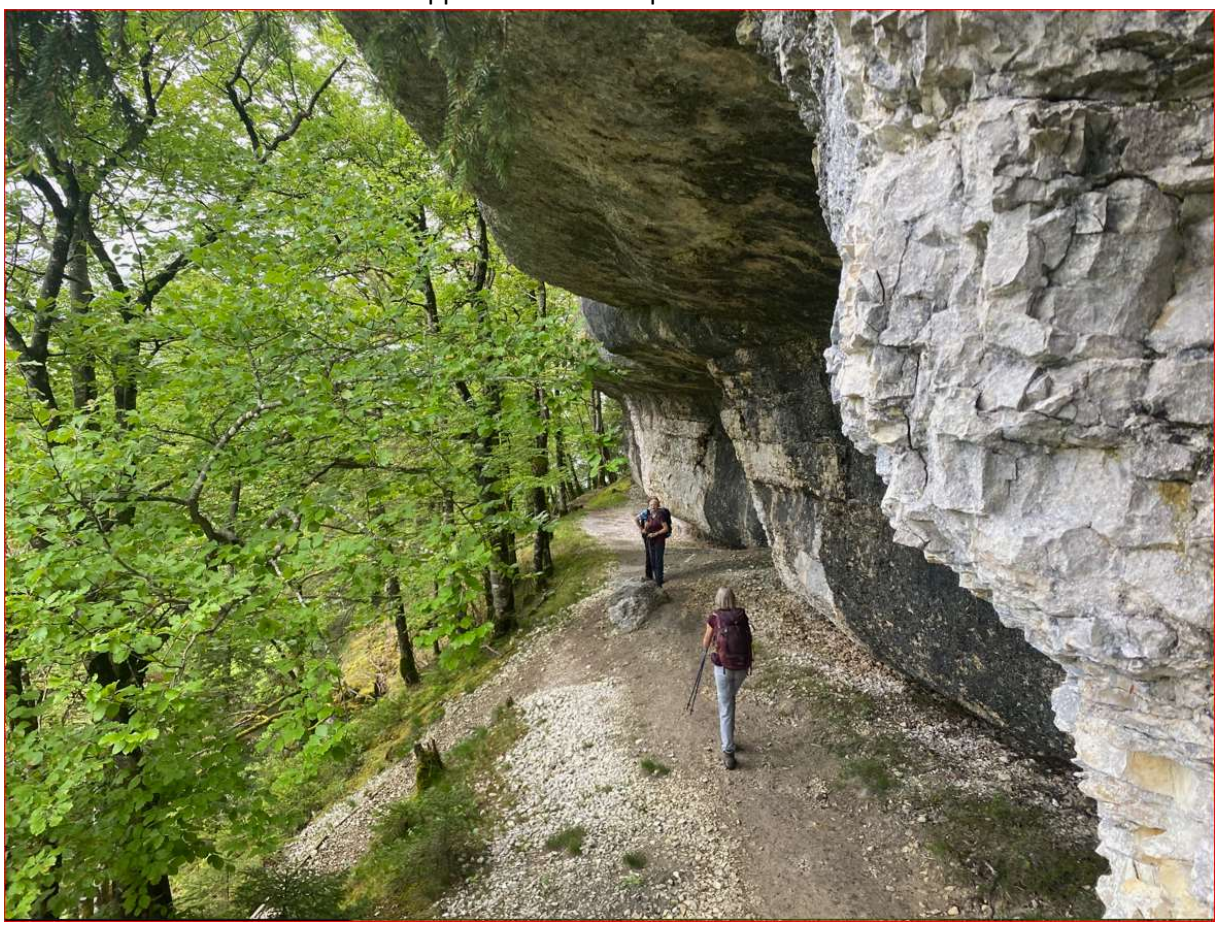
Tourverlauf

Anreise via Biel, Tavannes nach Le Noirmont. Startkaffee in der Boulangerie des Sommêtres.

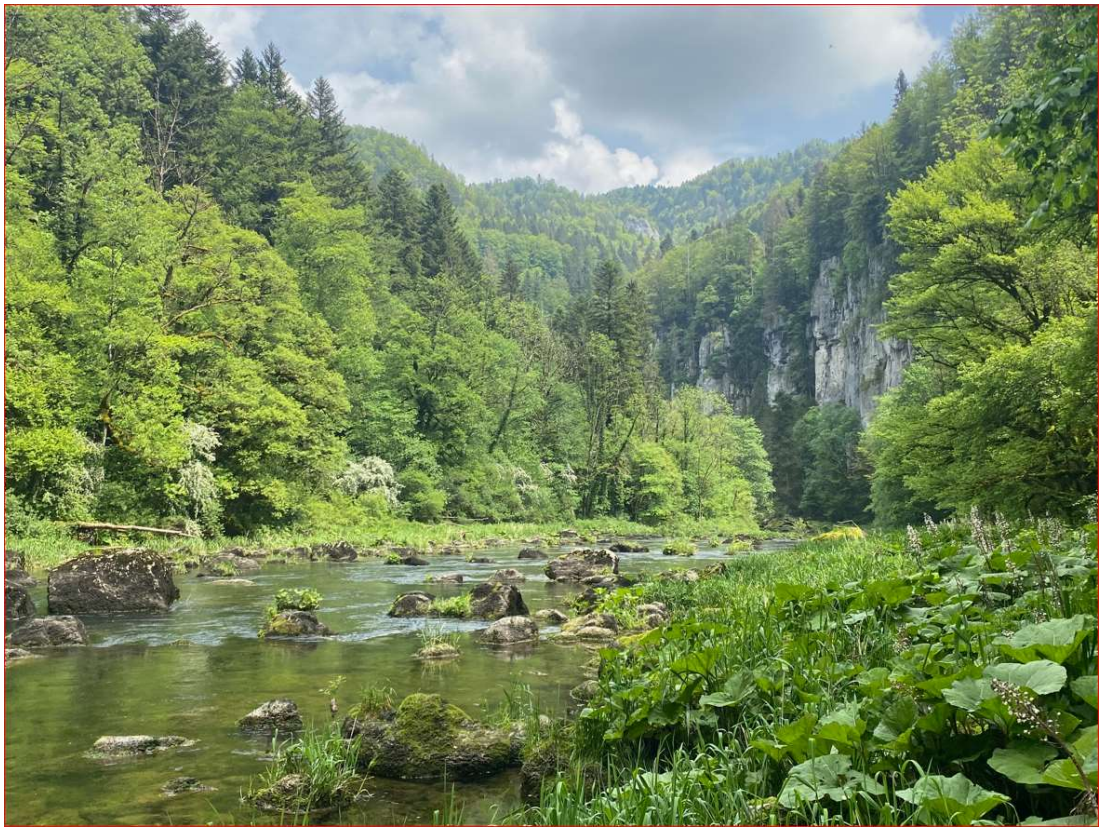
Der Weg führte nur kurz durch das Dorf, um dann in einen schön angelegten Waldweg in Richtung Doubs zu münden. Ab Punkt 815 war der Weg dann als Bergweg gekennzeichnet.

Unsere Gruppe, es fehlt nur Fotograf Markus.

Der weitere Verlauf führte über Treppen und Leitern spannend nach Le Theusseret an den Doubs.



Am Doubs erwarte uns eine mystische Stimmung. Die mit Moos eingepackten Bäume, der Nebel, das satte Grün, die Feuchte, ein spezielles Licht, Spiegelungen auf dem Doubs erinnerten an eine Märchenwelt.



… ein Vogel auf dem Grenzstein …

Ab Le Theusseret folgten wir nun eine längere Zeit dem Doubs. In diesem Gebiet ist auch noch die seltene Schachblume, auch als Schachbrettblume bezeichnet, heimisch. Diese Lilienart wurde 1993 zur Blume des Jahres gewählt und ist selbstverständlich streng geschützt. Die Lilie haben wir leider nicht gesehen, deshalb ‘geklautes’ Foto.

Bei La Goule gibt es ein kleines Kraftwerk. Somit folgten wir nun dem aufgestauten Doubs weiter flussaufwärts. Am Dienstag sind alle Restaurants am Doubs geschlossen. Das war weiter nicht wichtig, in der Zwischenzeit setzte sich die Sonne durch.

Die Mittagszeit nahte, genau im richtigen Moment fanden wir einen schönen Platz mit Bänken.

Mittlerweile verlief der Weg nun immer ca. 100Hm oberhalb des Doubs. Beim Punkt 664 entschieden wir uns noch für einen Abstecher zur Ruine Moulin de la Mort.

Zu diesem Zweck mussten wir auf einem sehr steilen und schönen Weg nochmals ca. 100Hm vernichten.

Rest der alten Mühle

Dieser ‘Umweg’ hat sich aber gelohnt. Auch dieser Ort direkt am Doubs war wieder so ein verwunschener Ort. Ein kleiner Apéro mit einem Glas Wein passte hervorragend.

Zwischen dem Tagesziel Les Bois und dem Apéroplatz fehlten nun noch ca. 500Hm. Der Aufstieg über Le Cerneux-Godat erfolgte in Waldstücken und über Weiden nach Les Bois. Kurz vor Les Bois gab es 2 Varianten. Der Entscheid für die Variante via Maison Rouge war goldrichtig. In einer schönen Gartenwirtschaft genossen wir nun das Abschlusstee oder -bier.

Zum Bahnhof waren es dann nur noch ca. 20 Minuten. Wir reisten dann über La Chaux-de-Fonds und Biel zurück nach Solothurn.

Am Donnerstag, 27. Juli 2023 folgt die Etappe 13 von Les Bois nach La Chaux-de-Fonds.

26.5.2023

Peter Ursprung